




INFORMATIONEN ZUR SUCHTBEHANDLUNG

Die suchtmmedizinische Behandlungseinheit der Station 20 hat einen Schwerpunkt in der Behandlung von Menschen mit Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit. Wir behandeln unsere Patient:innen im Rahmen einer **Qualifizierten Entzugsbehandlung**, die über einen Zeitraum von 3 Wochen bei Alkoholabhängigkeit und bis max. 6 Wochen bei Medikamentenabhängigkeit durchgeführt wird.

Liegt neben der Abhängigkeitserkrankung eine weitere psychische Erkrankung vor (z. B. Depression und/oder Angsterkrankung), kann und sollte auch diese im Rahmen der stationären Suchtbehandlung therapiert werden, um auch langfristig Abstinenz vom Alkohol oder den Medikamenten erreichen zu können.

Die Behandlung erfolgt dann unter dem Stichwort „Behandlung von Menschen mit **Doppeldiagnosen**“. Hier richtet sich die Behandlungsdauer nach der medizinischen Notwendigkeit und wird im Einzelfall entschieden.

Wie Sie uns finden

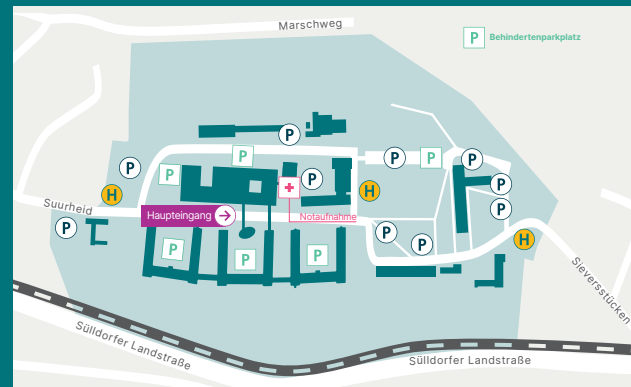
 **Asklepios Westklinikum Hamburg**
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt: Dr. med. U. Künstler
Suurheid 20
22559 Hamburg
Tel.: +49 40 8191-2865
Fax: +49 40 8191-2820
www.asklepios.com/westklinikum

Bitte wenden Sie sich an Station 20, Haus 5:
Tel.: +49 40 8191-2827
Fax: +49 40 8191-2829
psychiatrie.hh-rissen@asklepios.com

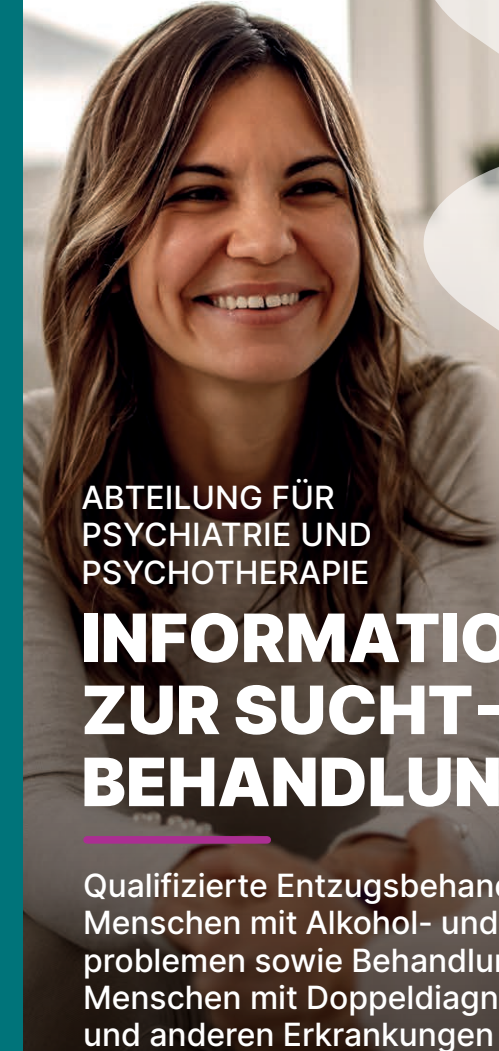
Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S1 Richtung Wedel bis Sülldorf/Metro-Buslinie 1.

Mit dem Auto: B 431 Richtung Wedel, der Ausschilderung zum Krankenhaus folgen.



ZEIT FÜR
VERÄNDERUNG



ABTEILUNG FÜR
PSYCHIATRIE UND
PSYCHOTHERAPIE

INFORMATIONEN ZUR SUCHT- BEHANDLUNG

Qualifizierte Entzugsbehandlung für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen sowie Behandlung von Menschen mit Doppeldiagnosen Sucht und anderen Erkrankungen



STATIONÄRE BEHANDLUNGS- ANGEBOTE

- Ärztlich geleitete Entzugsbehandlung
- Naturheilkundliche Begleitbehandlung von Entzugssymptomen
- Akupunkturbehandlung
- Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Begleiterkrankungen
- Verschiedene therapeutische Gruppenangebote (Therapiegruppe, „Motivationsgruppe“ u. a.)
- Ergotherapie, Bewegungstherapie und Entspannungsverfahren
- Frauengruppe
- Information und Klärung nachfolgender Behandlungsmöglichkeiten im Suchthilfesystem
- Hilfestellung und Unterstützung bei sozialen Fragen über unseren psychosozialen Fachdienst
- Paargespräche und Angehörigenberatung
- Selbsthilfegruppen
- Tanztherapie für Frauen

Wir unterstützen eine weitestgehend medienfreie Behandlungsumgebung.



AMBULANTE BEHANDLUNGSANGEBOTE (nach der stationären Behandlung)

- Individuelle ambulante Nachsorgetherapieangebote im Rahmen der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)
- Nachsorgegruppe Sucht
- Frauengruppe
- Patientencafé mit Ehemaligentreffen
- Yogatherapie
- Tanztherapie für Frauen

ZIELE DER BEHANDLUNG SIND

- Erarbeiten eines individuellen Erklärungsmodells der Suchterkrankung und/oder der komplexen psychischen Erkrankungen
- Aufbau/Stabilisierung von Abstinenz- und Therapiemotivation
- Erkennen und Ausbauen der eigenen Kompetenzen und Ressourcen
- Erarbeitung individueller Strategien zur Krankheitsbewältigung
- Rückfallprävention und -bewältigung
- Entwicklung einer individuellen Weiterbehandlungsperspektive



AUFNAHMEMODALITÄTEN

Rufen Sie uns für ein Aufnahmegespräch an:

Telefon: +49 40 8191-2827
Täglich von 10:00 – 16:00 Uhr

In der angegebenen Zeit können Sie telefonisch weitere Informationen erhalten und einen Aufnahme-termin vereinbaren.

Neben der ärztlichen Krankenseinweisung sollten Sie bei Aufnahme Folgendes mitbringen:

- Krankenversicherungskarte
- Einweisung vom Fach- oder Hausarzt bzw. der Fach- oder Hausärztin
- Rentenversicherungsnummer und Personalausweis
- Normale Alltags- und Sportbekleidung
- Schreibunterlagen
- Wecker
- Evtl. Unterlagen zu dringenden Behördenangelegenheiten
- Aktueller Medikamentenplan